

## Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates Hochheim am 30.08.2021

---

<b>Sitzungsort:</b>	Bürgerhaus, Am Angerberg 25, 99094 Erfurt-Hochheim
<b>Beginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Ende:</b>	19:40 Uhr
<b>Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Abwesende Mitglieder des Ortsteilrates:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Sitzungsleiter/in:</b>	Herr Peschke
<b>Schriftführer/in:</b>	Frau Skripek

### Tagesordnung:

		Drucksachen- Nummer
I.	<b>Öffentlicher Teil</b>	
1.	Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Einwohnerfragestunde	
4.	Ortsteilbezogene Themen	
4.1.	Information Sachstand Ökolog. Hochwasserschutz an der Gera und Sanierung/Umbau Papier- wehr/Dreienbrunnenbad	
5.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR	
6.	Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR	

- |      |   |                 |
|------|---|-----------------|
| 6.1. | Verwendung der Mittel aus der Vermietung von Räumen im Bürgerhaus entsprechend der Betreiber- und Nutzungsordnung   | <b>1 261/21</b> |
| 6.2. | Verwendung der Mittel nach § 16 der Ortsteilverfassung - Repräsentationsmittel des Ortsteilbürgermeisters / Zusatz zum Beschluss 0448/21  | <b>1 368/21</b> |
| 6.3. | Verwendung der Mittel nach § 16 der Ortsteilverfassung - Verein zur Förderung des Feuerwehrgedankens Erfurt-Hochheim e.V. - Anschaffungen / Ausgaben im Rahmen der Vereinstätigkeit | <b>1 371/21</b> |
| 7.   | Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 21.06.2021  |                 |
| 8.   | Informationen   |                 |

## I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-  
Nummer

### 1. Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister

Der Ortsteilbürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Ortsteilratsmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### 2. Änderungen zur Tagesordnung

**bestätigt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

#### Beschluss:

Es liegen keine Änderungsanträge vor, somit wird nach der vorliegenden Tagesordnung verfahren.

### 3. Einwohnerfragestunde

Der Bedarf einer Einwohnerfragestunde ist nicht gegeben.

### 4. Ortsteilbezogene Themen

#### 4.1. Information Sachstand Ökolog. Hochwasserschutz an der Gera und Sanierung/Umbau Papierwehr/Dreienbrunnenbad

Der Ortsteilbürgermeister begrüßt die Gäste, zwei Mitarbeiter der TLUBN, den Geschäftsführer der SWE Bäder GmbH, Mitglieder des Fördervereines Dreienbrunnenbad, einen Vertreter der THP (Tractebel Hydroprojekt GmbH), sowie Einwohner von Hochheim zur heutigen Sitzung des Ortsteilrates Hochheim.

Im Vorfeld der Ortsteilratssitzung fand ein Rundgang des Ortsteilrates mit den Mitarbeitern des TLUBN zur Inaugenscheinnahme des Projektes ökologischer Hochwasserschutz an der Gera statt.

Anhand einer Präsentation wird zuerst der ökologische Hochwasserschutz an der Gera erläutert. Zu Beginn wird Ausgangslage bzw. die Bestandssituation beschrieben. Zu dem Gebiet gehörten zwei Kleingartenanlagen. Zum einen die KGA Bachstelzenweg, diese existiert auch noch, zum anderen die Kleingartenanlage Hochheim e.V. Dieser Bereich wird regelmäßig von Überschwemmungen heimgesucht.

Daran wird sich auch zukünftig nichts ändern. Es befinden sich bauliche Anlagen in dem Gewässer, wie z.B. Treppenstufen, Vorbauten, Mauern und Terrassen. Dies führt zu Einengungen des Fließquerschnittes und zu Abreibungen von Schwemmgut. Zielstellung ist die Verbindung von Hochwasserschutz und Ökologie, insbesondere durch Renaturierung. Dies geschieht mit der Rücknahme der Uferanlagenbebauung sowie der Uferböschungen. Das Gewässerbett wird ausgeweitet, Retentionsbäume werden bepflanzt, damit das Wasser zurückgehalten werden kann, die Abflusssituation wird verbessert. Die Entwicklung einer naturnahen Uferauflage ist das langfristige Ziel. Das Projekt umfasst einen Flussabschnitt von 1,4 Kilometern Länge. Der Umsetzungszeitraum ist für die Jahre 2020 bis 2022 vorgesehen. Der Rückbau findet in den Jahren 2020 und 2021 statt. Anschließend beginnen die Renaturierungsmaßnahmen. Die Projektkosten belaufen sich bei 3,2 Millionen Euro. Nun werden die Planungsdetails erläutert, auch anhand von Beispielen in anderen Orten. Es werden möglichst viele Bäume und Sträucher erhalten, zusätzlich werden aber auch ca. 100 neue Bäume, 6000 Sträucher und 11.000 Stecklinge (Weide) gepflanzt. Im Anschluss wird Auskunft über den aktuellen Bearbeitungsstand gegeben. Es gibt für das gesamte Gebiet einen Pflanzplan.

#### Umbau Papierwehr

Es folgt nun ein Vortrag zum Umbau des Papierwehres, mit anwesend ist der planende Ingenieur zur Erläuterung technischer Details. Das Ganze basiert auf dem erstellten Hochwasserschutzkonzept von Erfurt Süd. Die Vorzugsvariante sieht vor, dass das Papierwehr um 1,5 Meter abgesenkt und gleichzeitig die Gewässersohle auf ca. 600 Meter Länge vertieft wird. Der Vorteil ist, dass nichtgeschützte Bereiche durch die Wasserspiegelabsenkung entlastet und die ökologische Durchgängigkeit wieder hergestellt werden kann. Es folgt eine Vorstellung des aktuellen Bestandes und die Vorstellung des zukünftigen Zustandes. Es entstehen drei Wehrfelder mit jeweils 10 Meter Breite. Auch wird eine Fischaufstiegsanlage entstehen, sodass die Durchgängigkeit für Fische und andere Lebewesen gegeben ist. Gleichzeitig wird die Ufermauer des Dreienbrunnenbades gesichert. Dies geschieht in Kooperation mit der SWE Bäder GmbH.

Eine neue Wehrbrücke wird auch entstehen. Vorerst erfolgt die Vertiefung aber auf 300 Meter anstatt der 600 Meter, mit einer Breite von 10 Metern. Am Wehr ist die Vertiefung ungefähr 1,5 Meter tief, wird dann aber immer flacher bis ca. 80 cm. Das führt dazu, dass sich auf den restlichen 300 Metern eine natürliche Sohlvertiefung einstellen wird. Der Großteil der Bäume am Ufer bleibt bestehen.

Baubeginn ist im Frühjahr 2022, Bauzeit voraussichtlich ist bis Ende 2024.

#### Sanierung des Dreienbrunnenbades

Unmittelbar hinter dem Stützmauer befindet sich das Wasserbecken des Dreienbrunnenbades. Deshalb muss der Bau der Ufermauer in Kooperation erfolgen, das Becken kann nicht ohne die Uferschutzmauer saniert werden. Die Baumaßnahmen sollen gleichzeitig mit dem Umbau des Papierwehres stattfinden. Die Badansich-

ten mit der aktuellen Planung werden vorgestellt. Das Becken wird etwas verkleinert, es wird ein 25 m - Becken. Es wird für Sportler besser zu nutzen sein. Es wird ein Loungebereich mit Gastronomie geben. Der Eingang wird sich vom Charakter her ändern. Die Gebäude werden erhalten und mitgenutzt.

ThüWa Lagerflächen (Baucontainer etc.) werden im unmittelbaren Baubereich eingerichtet. Für die Anwohner wird dies zu einer Belastung, welche sich aber durch die gleichzeitigen Baumaßnahmen in Grenzen halten.

Der Planungsstand: Die Einleitgenehmigung und die Stützmauergenehmigung im Wasserbereich liegen seit Anfang 2021 vor. Im Juni gab es ein Zwischenergebnis zum Prüfbericht mit Hinweisen und Empfehlungen.

Baubeginn ist voraussichtlich ab 21.03.2022. Die Übergabe ist für den 28.04.2023 geplant.

Es werden bestehende Probleme, die noch durch den Planer gelöst werden müssen, erläutert. Baumfällungen im Bereich der Uferstützmauer werden noch benötigt. Das alte Becken wird erhalten und für das neue Becken genutzt. Es wird in das alte Becken hinein gebaut.

Ein neuer Stromanschluss wird benötigt. Es wird bzgl. des Stromanschlusses relativ großräumige Bauarbeiten im Straßenbereich zum Bad hingeben. Das Wasser darf zukünftig nicht mehr aus dem Brunnen kommen. Dies geschieht nun über Trinkwasser, welches den Vorteil zur Nutzung von Edelstahl hat.

#### Fragen der anwesenden Einwohner von Hochheim.

Ein Anwohner der Hochheimer Straße möchte wissen, wie der baubetriebliche Ablauf, speziell die Zwischen-Lagerung des Sohlenaushubes, erfolgt.

Es wurden mit Grundstückseigentümern Verhandlungen geführt, welche auch zu Einigungen geführt haben. Der Sohlaushub wird in der Gärtnerei gelagert bis er entwässert ist und anschließend als Boden entsorgt.

Eine andere Anwohnerin möchte wissen, wie nah die Baustraße an Ihrem Grundstück vorbei führen wird. Der Zaun wird etwas zurückgenommen, es wird keine Straße mit viel Verkehr, sondern nur um Baumaterial zu holen oder zum Baubereitungscontainer zu gehen. Kann aber durchaus bis zu 1,50 Meter an dem Grundstück vorbei gehen.

Ein Ortsteilratsmitglied fragt warum das Brunnenwasser nicht mehr genutzt wird. Dabei handelt es sich um eine Entscheidung der ThüWa.

Da noch einige Genehmigungen bis zum Baubeginn fehlen, bietet der Ortsteilbürgermeister seine Hilfe an. Bei Notwendigkeit wird sich die SWE Bäder GmbH mit dem Ortsteilrat in Verbindung setzen und über den aktuellen Stand informieren.

Die Gäste verlassen nun die Ortsteilratssitzung

## **5. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR**

Es liegen keine dringlichen Entscheidungsvorlagen des Ortsteilrates zur Beratung vor.

## 6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR

- 6.1. Verwendung der Mittel aus der Vermietung von Räumen im Bürgerhaus entsprechend der Betreiber- und Nutzungsordnung 1 261/21

beschlossen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

### Beschluss:

Entsprechend § 2 Abs. 2 Satz 2 der Betreiber- und Nutzungsordnung für die Vergabe und Benutzung von Räumen in Bürgerhäusern der Landeshauptstadt Erfurt vom 22. Juni 2016 werden die Mieteinnahmen für die Ausstattung und bauliche Unterhaltung des Bürgerhauses gemäß § 8 Abs. 1 b der Ortsteilverfassung und unter Voraussetzung der Bestätigung des Haushaltes verwendet.

Die geschäftsführende Dienststelle, hier D01 - Sachgebiet Ortsteilbetreuung, wird beauftragt den Beschluss entsprechend § 2 Abs. 2 Satz 1 der Betreiber- und Nutzungsordnung für die Vergabe und Benutzung von Räumen in Bürgerhäusern der Landeshauptstadt vom 22. Juni 2016 umzusetzen und erforderliche Absprachen mit den Fachämtern zu führen.

- 6.2. Verwendung der Mittel nach § 16 der Ortsteilverfassung - Repräsentationsmittel des Ortsteilbürgermeisters / Zusatz zum Beschluss 0448/21 1 368/21

beschlossen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

### Beschluss:

Zusätzlich zum Beschluss 0448/21 vom 22.03.2021 werden dem Ortsteilbürgermeister sowie einem von ihm Beauftragten zur Erfüllung / Wahrnehmung der Repräsentationsaufgaben, vorbehaltlich der Bestätigung des Haushaltes, finanzielle Mittel i.H.v. 350,00 EUR zur Verfügung gestellt.

Die ordnungsgemäße Verwendung der finanziellen Mittel ist durch die entsprechenden Belege auf der Grundlage des § 71 ThürGemHV nachzuweisen.

Bereits getätigte Ausgaben werden anerkannt.

- 6.3. Verwendung der Mittel nach § 16 der Ortsteilverfassung - Verein zur Förderung des Feuerwehrgedankens Erfurt-Hochheim e.V. - Anschaffungen / Ausgaben im Rahmen 1 371/21

## der Vereinstätigkeit

**beschlossen Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0**

### Beschluss:

Entsprechend § 18 (d), Anlage 5 der Hauptsatzung der Stadt Erfurt werden dem Verein zur Förderung des Feuerwehrgedankens Erfurt-Hochheim e.V für Anschaffungen bzw. Ausgaben im Rahmen der Vereinstätigkeit, vorbehaltlich der Bestätigung des Haushaltes, finanzielle Mittel in Höhe von 335,00 EUR zur Verfügung gestellt.

Diese Mittel können verwendet werden für u a.:

1. Gebühr für die Alarmsoftware "Divera" zur Auswertung und Anzeige eines Einsatzes im Gerätehaus bei einer Alarmierung der Feuerwehr,
2. Anschaffung eines Pavillons für die Jugendfeuerwehr/Einsatzabteilung/Feuerwehrverein für Jugendlager, Ausbildungsmaßnahmen und Veranstaltungen des Vereins.

Die ordnungsgemäße Verwendung der finanziellen Mittel ist durch die entsprechenden Belege auf der Grundlage des § 71 ThürGemHV nachzuweisen.

Bereits getätigte Ausgaben werden anerkannt.

## **7. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 21.06.2021**

**bestätigt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

### Beschluss:

Die Niederschrift der vorangegangenen Sitzung ist den Ortsteilratsmitgliedern mit der Einladung zugesandt worden. Anträge auf Änderung werden nicht gestellt. Die Niederschrift wird bestätigt.

## **8. Informationen**

### Wasserwehr.

in Umsetzung des Thüringer Wassergesetzes steht die Bildung der Wasserwehren zur Unterstützung der Kräfte der Gefahrenabwehr im Hochwasserfall bevor.

Interessierte Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt Erfurt können als Mitglieder der Wasserwehr u.a. eingesetzt werden zu:

- Kontrolldienst an Brücken und Deichen
- Beobachtung gefährdeter Objekte
- Warnung von Betroffenen bei Überschwemmungsgefahr
- Anleitung zur Selbsthilfe der Bevölkerung
- Anleitung freiwilliger Helfer im Befüllen und Verlegen von Sandsäcken
- Kontakt- und Informationsstelle zwischen den Bürgern und der Einsatzleitung.

Es besteht kurzfristig die Möglichkeit, interessierte Bewohnerinnen und Bewohner in einer „Schulung der gemeindlichen Wasserwehren“ auf diese Aufgabe vorzubereiten.

Die Veranstaltung findet vom 13.-14.10.2021 im Gefahrenabwehrzentrum Süd, Wilhelm-Wolff-Str.2 in 99099 Erfurt statt. Für die Teilnehmer entstehen keine Unkosten.

gez. Peschke  
Ortsteilbürgermeister/in

gez. Skripek  
Schriftführer/in